

Eintragung

Postzahl

1  
s. 2

Stiftung der Waldzinsverteilung - Stiftung vom 10. September 1848, Protokoll 13. November 1852 fol. 928, wird das Eigentumsrecht für die  
Gemeinde Pinswang  
einverleibt.  
(Stiftungsbüchchensnummer Met. Prot. Nr. 75 32)

2  
s. 1  
s. 3,

18. Oktober 1956 - 1332.  
Auf Grund des ob. Regulierungsplanes des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde  
I. Instanz vom 15. Mai 1956, Fl. III b - 423/16 wird das Eigentumsrecht für die  
Agrargemeinschaft Unterpinswang,  
bestehend aus den jeweiligen Eigentümern der Stammsitzliegenschaften in den Einl. Fl. 2I,  
3I, 4I, 5I, 7I, 8I, 9I, 11I, 13I, 1I, 15I, 16I, 19I, 50I, 66I, 2I, 21I, 3I, 24I, 25I, 4I, 27I <sup>106I</sup> und der  
Gemeinde Pinswang, mit den im Regulierungsplan angeführten Anteilsrechten  
einverleibt.

1. 4,

3  
s. 2

15. April 1866 - 684.  
Auf Grund des Übergab- und Fällungsprotokolls vom 4. April 1857 samt Nachtrag vom 26. November  
1863/13. Jänner 1864 wird dem Eigentumsrecht für die Agrargemeinschaft Unterpinswang, obfl. 2  
ersichtlich gemacht, daß dieses Eigentumsrecht nunmehr auch für den jeweiligen Eigentümer  
der Stammsitzliegenschaft in obfl. 106I dieses Hauptbüchchens besteht.  
12. Dez. 1975 - 2351.

211/95

Pinswanger